

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1784**

6 (5.2.1784) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

## Allgemeines

# Intelligenz- oder Wochenblatt

für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

## Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an sämtliche Badendurlachische Ober und Aemter auch Specialate, Bd. Carlsruhe den 28ten Jan. 1784. H. N. 913.

Die Beförderung der Seidenzucht betreffend.

Man wünscht sehr, die Seidenzucht als ein nützlich Mittel, wodurch in kurzer Zeit ein namhaftes Stück Geld mit geringer Mühe erworben werden kann, immer ausgebreiteter zu sehen. Dem Oberamt und Specialat wird daher anmit aufgegeben, baldigst anhero zu berichten, ob Jemand auch wer und wie viel Grains oder auch Maulbeer-Saamen verlange (\*) damit für deren Anschaffung und Ueberfendung noch in Zeiten und ehe die eintretende Wärme den Trans-

port unmöglich macht, gesorgt werden kann, wobei dem Oberamt und Specialat aufgegeben wird, ihren Untergebenen zu einer Probe bestens zuzusprechen. Decretum q. l.

(\*) Bey Carlsruhe gehört noch hinzu: ingleichen ob und wie viel Grains nach dem Ermessen der Ephororum und Rectoris Gymnasii, mit welchen dieserwegen zu communiciren ist, für die Schul-Seminaristen erforderlich seyn.)

## Citationes edictales.

**Carlsruhe.** Es ist vor einiger Zeit Juliana Barbara geborne Jägerinn die Wittib des verstorbenen Bürger und Hofschuhmacher Johann Michael Feierabends ohne Leibes-Erben ab intestato mit Tod abgegangen. Da sich nun zu der Verlassenschaft bereits einige Geschwister Kindestvettern der defunctæ von väterlicher Seite als Erben gemeldet haben; anbey aber nicht bekannt ist, ob nicht noch andere Anverwandte von gleichem oder näherem Grad, besonders von Seiten der defunctæ Mutter Dorotheen Schelesin, deren Vaterland und Geburtsort nicht hat erkundigt werden können, vorhanden seyn möchten; Als wird allen denen, welche an die gedachte Verlassenschaft ein gleiches oder näheres Erbrecht zu haben vermeynen, zu dessen Ausführung eine peremptorische Frist von 3 Monathen a dato hujus mit dem Anhang anberaumt, daß nach Verfluß dieser Zeit die Verlassenschaft denen darum sich gemeldeten Anverwandten nach

dem gerichtlich errichteten Inventario præstitis præstandis ohne weiteres werde ausgefolgt werden. Signatum Carlsruhe den 22ten Januar 1784.

Hochfürstl. Markgraf. Bad. Oberamt.

**Carlsruhe.** Nachdem aus Veranlassung mehrerer gegen die Knielinger Bürger und Schneider Erhard Kieferische Eheleute eingekommenen Schuld Klagen, bey denenselben eine Vermögens Untersuchung vorgenommen werden, und dabey zu vermuthen steht, daß die Kieferische Eheleute, die nach dem gefertigten Inventario nicht sammtmäßig sind, ihre Schulden nicht dürften angegeben haben; so werden hiermit zu gewisser Erfahrung des Passiv Status alle Erhardt Kieferische Glaubigere auf Montag den 8ten Merz nächst kommenden Jahrs, dergestalten vorgeladen, daß sie gedachten Tags zu Knielingen in dem Wirthshaus zum Adler vor dem Oberamtlichen Commissario entweder in eigener Person oder durch genugsam bevollmächtig-

te, unter Mitbringung der allenfalls in Händen habenden Urkunden auch sonstige Beweise, erscheinen, ihre zu machen habende Forderungen eingeben und liquidiren, oder sich im Entstehungsfall der präclusion gewärtigen sollen. Signatum Carlsruhe den 22ten December 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Carlsruhe.** Ueber das verschuldete Vermögen des in das Falliment gerathenen Lorenz Spöcken Burgers und Schuhmachers in Graben, ist von Gnädigster Herrschaft per Rescriptum Ab. H. M. 9874. den 2ten September 1783. der Ganntz Proceß gnädigst erkannt worden. Da nun zu Liquidirung sämtlicher Passivorum und über den Erteil des Vorzugs auch zu allenfalliger Erzielung eines pacti dilatorii terminus auf Mittwoch den 23ten nechst eintretenden Monats Februar auserschen worden; so haben alle und jede, welche an das Vermögen des Obeerati eine rechtmäßige Forderung zu machen haben sich ermelten Tags unter Mitbringung ihrer Beweise vor dem Oberamtlichen Commissario in dem Postwirthshaus in Graben einzufinden, ihre Forderungen gehörigermassen zu liquidiren, und in Absicht des zu erzielenden pacti remissorii vel dilatorii ihre Erklärung von sich zu geben, im Entstehungsfall aber sich zu gewärtigen, daß die Ausbleibende von der Ganntz präcludiret und sonst das weitere rechtlich verfügt werden solle. Carlsruhe den 23ten Jenner 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Durlach.** Es ist der Cassirte Münzmeister Wrschler im November v. J. von seiner Frauen und Kindern heimlicher weise entwichen, und hat bisher von sich nichts hören lassen, und bey der über das gemeinschaftliche Vermögen vorgenommenen Inventur ergab sich, daß das ganze Activum nur in 215 fl. 51 fr. bestehe, woraus die Deserta 201 fl. 26 fr. Illatum fordert, die 6 Kinder 128 fl. 52 fr. Peculien Gelder ansprechen, und auch noch einige sich gemeldete Creditores bezahlt seyn wollen, weilen nun bey diesen Umständen ein Concurs vorliegt, welcher so fatale ausfallen dürfte, daß keiner der Creditoren sich die geringste Hofnung machen kan, und gleichwohl die Ordnung deren Ladung erfordert; So wird unter Bekanntmachung dieser Umstände terminus ad li-

quidandum & certandum super Prælatione und præ sub Præjudicio præcludirt zu werden, auf den 20sten einstehenden Monats Februar hiemit anberaumt. Durlach den 22ten Jenner 1784.

Hochfürstl. Oberamt daselbst.

**Steinbach.** Nachdem der diesortige Amtb. Unterthan Franz Jbach von Weittenung gebürtig, im Jahr 1756. dem Beurlaubt nach in Königl. Französische Kriegsdienste als Husar ausgetreten, von dessen Leben oder Tod aber seither nichts zu erfahren gewesen; Als wird derselbe hierdurch edictaliter dergestalt vorgeladen, daß er von nun an binnen einer 3. Monatlichen Perentorischen Frist um so gewisser vor hiesigem Amt einstellen und seines Ausbleibens halber verantworten solle, als sonst im entgegen gesetzten Fall sein unter der Pflugschaft stehendes Vermögen an seine nächste Anverwandte erga Cautionem wird verfolgt werden. Signatum den 29ten Janu. 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Birkenfeld.** Alle diejenige welche an die in Concurs gerathene Carl Englische Eheleute dahier seine rechtmäßige von dem 23ten November 1782. entstandene Forderung zu machen, und solche nicht bereits in dem anberaumt gewesenem Liquidations Termin angegeben haben, werden hiemit auf den 22ten Merz laufenden Jahrs mit dem Anfügen vorgeladen, daß, wenn sie auf gedachten Tag ihre Forderung nicht gehörig dahier bey Oberamt liquidiren, sie um so gewisser in der Folge von gegenwärtiger Concurs Masse werden ausgeschlossen werden, als das Ganntz und Collocations Urtheil an ermeldtem Tag zugleich eröffnet werden wird. Birkenfeld den 28ten Jan. 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Birkenfeld.** Daniel Suchs des ledige Unterthan von Damsos, Zischerlebus, welcher sich eines Diebstahls verdächtig gemacht hat und hierauf flüchtig geworden ist, solle sich in Gemäßheit Fürstl. Regierungs Befehls vom 22ten November a. p. H. M. 42941. binnen 3 Monathen um so gewisser bey hiesigem Oberamt einfinden als wiedrigenfalls sein Vermögen confiscirt, er der Fürstl. Landen auf ewig verwiesen und sein Nahme an den Galgen geschlagen werden solle. Birkenfeld den 20ten Jan. 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

### Sachen so zu verleihen sind.

**Carlsruhe.** In der Fürstl. Seifen Fabrique im Pfannenstiehl, ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 2. tapezirten Zimmern, 3 Kammern, Küche und Keller zu verlehnen und kan ogleich oder auf den

23ten April h. a. bezogen werden. Liebhabere können bey Hrn. Günther Burger und Hofseifenieder die nächste Auskunft haben.

**Carlsruhe.** Im Rath Köreuterischen Haus in der Cronengass, ist der ganze untere Stock, nebst übrigen Zugehör, zu verlehnen und kann bis auf den 23. April dieses Jahrs bezogen werden.

**Carlsruhe.** Das ganze der verwittibten Hofwagner Kölle zuständige Haus in der Waldhorngass siehet zu verlehnen, der obere Stock kan sogleich, der untere aber bis den 23ten April bezogen werden Lieb-

haber können sich um das weitere bey Becker Hafner erkundigen.

**Carlsruhe.** Bey Herr Rathsherr Wichter- mann sind 100 fl. auf gerichtliche Obligation zu haben.

**Carlsruhe.** Beym Kaufmann Wolf ist der ganze obere Stock zu verlehnen das nähere ist bey eben demselbigen zu erfragen.

### Sachen so zu versteigern sind.

**Carlsruhe.** Die hinterbliebene Erben der verstorbenen Frau Geh. Rath Wielandin dahier sind entschlossen, die zu derselben Erbschaft gehörige Behausung in der langen Straß, und dem hinten daran liegenden bis auf den Landgraben ziehenden Küchengarten, auch weiters  $4 \frac{1}{2}$  Morgen 36 Ruthen Acker über dem Landgraben im Sommerreich, letztern halb Morgen weiß, wie Liebhaber sich finden werden, unter denen bey der Steigerung verziejenden Bedingungen, Dienstag den 10ten Februar h. a. morgens gegen 9 Uhr, in besagte Wielandischer Behausung zu versteigern. Dem Publico wird dieses in Zeiten des Endes bekannt gemacht, damit Kaufs Liebhabere Haus und Gütber gefälligermaßen in Augenschein nehmen, und dann bey der Versteigerung auf den bestimmten Ter-

min sich einfinden mögen. Carlsruhe den 20ten Januar 1784.

**Carlsruhe.** Mit Versteigerung des in die Hof Knopfmacher Petersöhnsche Verlassenschaft gehörigen sehr geräumigen zu einem Kramladen gar wohl eingerichteten zwischen der Cronen und Waldhorngasse gelegenen Hauses und Zugehör:te so wie eines schönen Gartens nächst dem Rüssvurger Thor und eines Acker im sogenannten Sommerreich wird lezt mahls und ein vor allemahl Montags den 16ten Februar dieses Jahrs Nachmittags um 2. Uhr auf althiesigem Rathhaus vorgefahren werden. Welches zu jedermanns Nachricht andurch bekannt machet. Carlsruhe den 26ten Januar 1784.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

### Nachricht.

**Carlsruhe.** Da der auf den 17ten Febr. dieses Jahrs abzuhaltende Carlsruher Jahrmart, mit dem Wörzheimer Vieh und Krämermarkt auf einen Tag fällt. So ist der Carlsruher auf den Dienstag

vorher als den 10ten Febr. h. a. verlegt worden, welches also dem Publico hierdurch zur Nachricht bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 22ten Jan. 1784.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

### Zur Nachricht.

#### Eine für Gartenliebhaber wichtige und nützliche Nachricht.

Herr Meyer Hochfürstl. Würzburgischer Hofgärtner hat durch wiederholte Erfahrungen folgendes Mittel zu Vertreibung der in denen Gärten so schädlichen Ameisen bewährt erkunden, und in seinem gedruckten Catalogus von Apfel, Birn, Pflaumen, Kirschen und andrer auch wilder Bäume, welche bey ihm um billige Preise von verschiedenen Größen und Alter zu haben sind, bekannt gemacht.

Man nimmt gemeines Mückenpulver, oder pulverisirten Mücken- oder Fliegenstein, vermischt es mit einer hinlänglichen Menge gestossenen Zuckers, um es recht süß zu machen, von dieser Mischung legt man in kleine irdene oder blechene Gefäße in Form der kleinen Puppen- oder Docken- Tellerchen oder Blättgen ungefehr ein Casselöffel voll, und nachdem etwas

Wasser darauf gegossen worden, werden diese angefüllte Geschirlein neben denen Baumstämmen (oder wenn diese Ameisen sich in Gärten Better eingemischt haben, neben ihre Wohnung) der Erde ganz gleich eingegraben, und eine leere Gartentachel, den Boden oblich gekehrt, darüber gestellt, auf der einen Seite aber derselben, welche gegen dem Stamm des Baums oder das Ameisen-Nest gekehrt ist, unterlegt man die Gartentachel mit etwas Wenigem, um denen Ameisen den Zugang zur Lockspeise zu erleichtern; die benachbarte Ameisen werden sehr bald häufig herbeikommen, und von dieser Lockspeise sich waiden, wovon sie alsobald crepieren müssen, es wird also vermög einigen Fleißes und genugsamer Anlegung dieser Lockspeise, jedem Gartenliebhaber nicht schwer werden, dieses schädliche Ungeziefer gänzlich in seinem Garten zu vertilgen.

In MacKlots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu zu haben.

- Brockenkorb** (der Westphälische) 2tes n. 3tes Stück. 8. Köln 1784. jedes 20 fr.
- Comedien Prinz Thantmar**, ein Drama in 4 Aufzügen. gr. 8. Frankfurt und Leipzig. 1784. 12 fr.
- Müller (F. E.)** etwas zur Erklärung der Luftmaschinen des Herrn Mongolfier. 8. Frankfurt und Leipzig. 1784. 6 fr.
- Comedien Kayser Albrechts Tod**, ein Trauerspiel. 8. Basel. 1780. 30 fr.
- Comedien Dorfbader** (der) 8. München. 1783. 15 fr.
- Comedien Dorfschule** (die) 8. München. 1783. 15 fr.
- Comedien Laster** (das) kömmt an Tag Schauspiel 8. Salzburg. 1783. 24 fr.
- Comedien Raubvögel** (die) Schauspiel. 8. Salzburg 1783. 30 fr.
- Comedien Verschwörung** (die) des Fiesko zu Genua republicanisches Trauerspiel, von Schiller gr. 8. Frankfurt und Leipzig. 1783. 48 fr.
- Dencker** (der) ein Werk fürs practische Leben. 8. Wien. 1783. 30 fr.
- Döhler (J. F.)** Abhandlung von Ehesachen. 8. Wien 1783. 30 fr.
- Gartenbücher Medicus** (Friedrich Casimir) Beiträge zur schönen Gartenkunst. 8. Mannheim. 1783. 1 fl. 15 fr.
- Gartenbücher Journal** für die Gartenkunst 3tes Stück. 8. Stuttgart. 1784. 24 fr.
- Bohnenbergers** Beschreibung einer neuen Electricitäts-Maschine, nebst einer neuen Erfindung, die electrische Flaschen und Batterien betreffend, mit 6 Kupfer. gr. 8. Stuttgart. 1784. 30 fr.
- Abhandlung** über die Schädlichkeit der Insekten aus dem Latex. mit Anmerkungen gr. 8. Salzburg. 1783. 30 fr.
- Calender** Beyträge und Bemerkungen (öconomische) zur Landwirthschaft auf 1784. 4to. Stuttgart. 12 fr.
- Grammatik** Neuhausers (Anton) Anfangsgründe der griechischen Sprache. 8. München. 1778. 40 fr.
- Beschwerden** (Hundert) der deutschen Nation wieder den Römerhof. 8. Frankfurt und Leipzig 1783. 30 fr.

### Gebörne

**Durlach.** Den 24ten Januar: Ludwig Gottfried, Vater: Christian Sigmund Wachfelder Burger und Schreiner. Eod. Johanne Sabine Catharine, Vater: Hr. Georg Christian Reul Burger und Ochsenwirth. Den 27ten: Johann Gabriel, Vater: Peter Korn, Burger und Gerber. Den 28ten: Philipp Jacob Semmler, Burger und Zimmermann.

**Pforzheim.** Den 26ten Januar: Johanne Juliane, Vater: Johannes Mannberger Goldarbeiter. Den 31ten: Philipp, Vater: Hr. Friedrich Ludwig Geiger, des Raths und Altmosen Pfleger.

### Gestorbene.

**Carlsruhe.** Den 2ten Februar: Johann Georg Gustav, Christoph Friedrich Jutzlers, Herrschaftl. Zeugknechts Sohn, alt 11 Wochen und 5 Tag. Eod. Georg Jacob Michael, Georg Jacob Lautenbachs, Mauerers in Klein Carlsruhe Sohn, alt 4 Wochen und 5 Tag. Den 3ten: Adam Christoph, Johann

Heinrich Wilhelms, Burgers und Schreiners Sohn, alt 10 Monat. **Durlach.** Den 26ten Januar: Elisabeth gebörne Funke, des Kühhirt Conrad Hasners Ehefrau, alt 80 Jahr 16 Tag.

### Copulirte.

**Durlach.** Den 27ten Januar: Johann Ludwig Blum, angehender Burger und Secklermeister, mit

Eve Catharine Bachmännin ledige Burgers Tochter.

### Promotionen.

Die im vorigen Wochenblatt Nro. 5. vom 29ten Jenner d. J. eingerückte Promotion ist als unvollkommen dahin abzuändern.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, den bisherigen Stiftschaffner und Spitalverwalters in Ettlingen Herrn Ludwig Prinz zum Amtschreiber in Rastatt zu ernennen.